

Könige um die Mitte des 7. Jahrhunderts in diesem Zusammenhang von Interesse. Der für uns in Betracht kommende Ausschnitt aus dem Katalog II (Zählung nach Krusch) lautet:

*Chlothario sunt XLVIII*

.....

*Regnavit Dagobertus annus XVII*

*Regnavit Segobertus annus XXII*

*Regnavit Hildobertus annus VII*

*Regnavit Heldericus annus XV*

etc.

Katalog II ist u. a. in einem 794 geschriebenen St. Galler Codex überliefert<sup>27)</sup>, der auch den 100-Titel-Text der Lex salica enthält.

Katalog III ist in mehreren voneinander abweichenden Rezensionen erhalten; keiner der tradierenden Codices ist vor dem 9. Jahrhundert geschrieben worden. Hier die Reihe nach Cod. C 1 a, einem Parisiacus saec. IX<sup>28)</sup>:

*Chlotharius regnavit annus XLVII*

*Dagobertus regnavit annus XVII*

*Sigobertus regnavit annus XXIII*

*Hildebertus id est adoptivus Grimoaldus regnavit annus VII*

Daneben gibt es einen zweiten Typ der Klasse III, der bei Childebert, dem Sohne Grimoalds, zwischen dem Königtum Childeberts und einer Regierungszeit Grimoalds unterscheidet<sup>29)</sup>:

*Hildebertus adoptivus annū I*

*Grimoaldus annus VII*

Auf diese letzte Rezension der merowingischen Königskataloge werden wir später noch einmal kurz eingehen; hier sei nur festgestellt, daß keine der Königslisten eine erste Regierungsperiode Dagoberts II. verzeichnet, die in der Diskussion um den Staatsstreich des Hausmeiers Grimoald eine große Rolle gespielt hat<sup>30)</sup>. Verlauf und Chronologie

<sup>27)</sup> SS rer. Merov. 7, 480; vgl. Fischer S. 28; Krusch S. 421.

<sup>28)</sup> Ebda. S. 481; Fischer S. 28, Krusch S. 420 ff.; dort wird der Katalog mit A 1 a bezeichnet.

<sup>29)</sup> Ebda. S. 481; Fischer S. 28 ff.

<sup>30)</sup> Diese erste Regierungsperiode folgte besonders Krusch aus einer Urkunde des *dux Grimoaldus*, in der dieser dem Kloster Stavelot die *villa* Germigny-lès-Machault bei Reims schenkt; vgl. J. Halkin, C. G. Roland,